

Sartorius AG
Jahresabschluss 2014

2014

Inhalt

01 Jahresabschluss und Anhang

- 4 Bilanz
- 5 Gewinn- und Verlustrechnung
- 6 Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzposten
- 10 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung
- 13 Vergütungsbericht
- 22 Erklärung des Vorstands
- 23 Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

02 Ergänzende Informationen

- 25 Konsolidierungskreis und Aufstellung des Anteilsbesitzes 2014
- 28 Vorstand und Aufsichtsrat | Mandate
- 32 Impressum

Im gesamten Geschäftsbericht können durch mathematische Rundungen bei der Addition scheinbare Differenzen auftreten.

Jahresabschluss und Anhang

01

Bilanz

Aktiva	Anhang		31.12.2014 T€	31.12.2013 T€
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen	(4)		14.527	7.161
II. Finanzanlagen	(5)		468.253	468.253
			483.037	475.414
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(6)		206.120	35.493
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten			689	296
			206.809	35.789
C. Rechnungsabgrenzungsposten	(7)		1.905	1.109
			691.751	512.312

Passiva	Anhang	T€	31.12.2014 T€	31.12.2013 T€
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	(8)	18.720		18.720
Nennwert Eigener Anteile		-1.673		-1.673
Ausgegebenes Kapital			17.047	17.047
II. Kapitalrücklage			101.453	101.397
III. Gewinnrücklagen	(9)		10.867	10.867
IV. Bilanzgewinn	(9)		139.371	146.245
			268.738	275.556
B. Rückstellungen	(10)		26.941	23.582
C. Verbindlichkeiten	(11)		396.072	210.252
D. Passive latente Steuern	(26)		0	2.922
			691.751	512.312

Gewinn- und Verlustrechnung

	Anhang	2014 T€	T€	2013 T€
1. Umsatzerlöse	(15)	4.285		2.921
2. Sonstige betriebliche Erträge	(16) (24)	1.726		332
			6.011	3.253
3. Personalaufwand	(17)	-3.746		2.991
4. Abschreibungen	(18)	-262		240
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(19) (24)	-8.663		4.261
6. Erträge aus Beteiligungen	(20)	16.013		11.220
7. Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages erhaltener Gewinn	(21)	9.604		8.306
8. Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages erhaltener Verlust	(22)	0		1.474
			12.946	10.561
9. Überschuss vor Zinsen und Steuern			18.957	13.814
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	(23)	507		471
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(23)	-9.933		6.454
			-9.426	-5.983
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			9.532	7.831
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(25) (26)	837		4.352
14. Sonstige Steuern		-24		31
			813	4.383
15. Jahresüberschuss			10.344	3.448
16. Gewinnvortrag			129.027	142.797
17. Bilanzgewinn			139.371	146.245

Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzposten

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss der Sartorius AG ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr beibehalten.

2. Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Um die Klarheit der Darstellung zu vergrößern, sind einzelne Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst und im Anhang gesondert ausgewiesen.

3. Währungsumrechnung

Verbindlichkeiten in Fremdwährung, deren Restlaufzeit nicht mehr als ein Jahr beträgt, werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Alle übrigen Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit ihrem Umrechnungskurs bei Rechnungsstellung oder dem höheren Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Forderungen in Fremdwährung, deren Restlaufzeit nicht mehr als ein Jahr beträgt, werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Alle übrigen Fremdwährungsforderungen werden mit ihrem Umrechnungskurs bei Rechnungsstellung oder dem niedrigeren Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

4. Sachanlagevermögen

	Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken T€	Andere Anlagen sowie Betriebs- und Geschäfts- ausstattung T€	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau T€	Summe T€
Die Sachanlagen haben sich wie folgt entwickelt:				
Bruttobuchwerte Stand 01.01.2014	8.809	220	981	10.010
Investitionen	237	77	7.314	7.628
Abgänge	0	9	0	9
Umbuchungen	0	0	0	0
Bruttobuchwerte Stand 31.12.2014	9.046	288	8.295	17.629
Abschreibungen Stand 01.01.2014	2.659	189	0	2.848
Abschreibungen 2014	253	9	0	262
Abgänge	0	8	0	8
Umbuchungen	0	0	0	0
Abschreibungen Stand 31.12.2014	2.912	190	0	3.102
Nettobuchwerte Stand 31.12.2014	6.134	98	8.295	14.527
Nettobuchwerte Stand 31.12.2013	6.150	31	981	7.162

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten und, soweit abnutzbar, unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen.

Steuerliche Vereinfachungsverfahren werden angewendet, soweit sie mit handelsrechtlichen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung vereinbar sind. Bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Für die Abschreibungen im Anlagevermögen werden folgende Nutzungsdauern zu Grunde gelegt:

Gebäude	25 bis 33 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 bis 13 Jahre

5. Finanzanlagevermögen

	Anteile an verbundenen Unternehmen T€	Beteiligungen T€	Summe T€
Die Finanzanlagen haben sich folgendermaßen verändert:			
Bruttobuchwerte Stand 01.01.2014	469.010	397	469.407
Investitionen	0	0	0
Abgänge	0	375	375
Umbuchungen	0	0	0
Bruttobuchwerte Stand 31.12.2014	469.010	22	469.032
Abschreibungen Stand 01.01.2014	757	397	1.154
Abschreibungen 2014	0	0	0
Abgänge	0	375	375
Zuschreibungen	257	0	257
Abschreibungen Stand 31.12.2014	500	22	522
Nettobuchwerte Stand 31.12.2014	468.510	0	468.510
Nettobuchwerte Stand 31.12.2013	468.253	0	468.253

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten bzw. zum Nennwert, soweit ihnen am Bilanzstichtag kein dauerhaft niedrigerer Wert beizulegen ist.

Auf die Aufstellung des Anteilsbesitzes wird verwiesen.

6. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2014 T€	31.12.2013 T€
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	203.088	33.238
Sonstige Vermögensgegenstände	3.032	2.255
	206.120	35.493
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:		
Sonstige Vermögensgegenstände	1.635	1.397

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet. Forderungen aus Rückdeckungsversicherungen, die nicht dem Zugriff aller Gläubiger entzogen sind, werden mit dem geschäftsplanmäßigen Deckungskapital bewertet.

7. Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2014 T€	31.12.2013 T€
Disagio	1.806	1.109
Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	99	0
	1.905	1.109

Die Disagios werden über die Laufzeit der zugrunde liegenden Finanzkredite aufgelöst.

8. Ausgegebenes Kapital

Das Grundkapital der Sartorius AG ist eingeteilt in 9.360.000 auf den Inhaber lautende Stammaktien und 9.360.000 stimmrechtslose Vorzugsaktien mit einem rechnerischen Nennbetrag von je € 1,00.

Es wurden insgesamt vom 27. Oktober 2000 bis zum Bilanzstichtag 831.944 Stammaktien zu einem Durchschnittskurs von € 11,27 und 840.983 Vorzugsaktien zu einem Durchschnittskurs von € 7,98 erworben. Das entspricht einem Anteil von T€ 1.673 (8,9 %) am Grundkapital. Im Geschäftsjahr 2014 wurden keine eigenen Aktien erworben.

Der rechnerische Nennbetrag der Eigenen Aktien in Höhe von € 1.672.927,00 wurde gemäß § 272 Abs. 1a HGB vom Grundkapital abgesetzt.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates die Veräußerung der von der Gesellschaft gehaltenen eigenen Aktien auch in anderer Weise als über die Börse oder durch Angebot an alle Aktionäre im Verhältnis ihrer Beteiligung an der Gesellschaft vorzunehmen, sofern diese Aktien im Rahmen eines Erwerbs von Unternehmen oder Beteiligungen an Unternehmen als Gegenleistung angeboten werden. Das Bezugsrecht der Aktionäre ist insoweit ausgeschlossen.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage hat sich im Geschäftsjahr 2014 infolge der Gewährung einer aktienbasierten Vergütung an ein Vorstandsmitglied um T€ 56 gegenüber dem Vorjahr erhöht.

9. Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn

Die Gewinnrücklagen nach § 266 Abs. 3 A. III Nr. 4 HGB betragen unverändert T€ 10.868.

Der Bilanzgewinn hat sich im Geschäftsjahr 2014 wie folgt entwickelt:		T€
Stand 01.01.2014		146.245
– Dividendenausschüttung in 2014		–17.218
= Gewinnvortrag		129.027
+ Jahresüberschuss 2014		10.344
Stand 31.12.2014		139.371

10. Rückstellungen

	31.12.2014 T€	31.12.2013 T€
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	17.159	16.211
Steuerrückstellungen	117	1.638
Sonstige Rückstellungen	9.665	5.733
	26.941	23.582

Die Pensionsrückstellung wird nach versicherungsmathematischen Grundsätzen entsprechend den folgenden Bewertungsannahmen und Bewertungsmethoden gemäß § 249 Abs. 1 HGB in Verbindung mit § 253 Abs. 1 und Abs. 2 HGB gebildet.

	Beginn des Berichtsjahres	Ende des Berichtsjahres
angewandte Rechnungslegungsstandards		HGB
angewandte Bewertungsstandards		Projected Unit Credit Method (PUCM)
Annahmen zu Sterblichkeit und Invalidität		„Richttafel 2005G“ von Klaus Heubeck
Abzinsungssatz gemäß RückAbzinsV p.a. (Vereinfachungsregel: Zinssatz bei Restlaufzeit von 15 Jahren)	4,90 % (Stand: 31.10.2013)	4,55 % (Stand: 31.10.2014)
erwartete Rentensteigerung p.a.	2,00 %	2,00 %
erwartete Einkommenssteigerung p.a. – Einzelzusagen – Versorgungsordnung	3,00 % –	3,00 % –
berücksichtigte Erhöhung der Festbeträge p.a.	–	–
Fluktuation	–	–
rechnungsmäßige Endalter	vorgezogene Altersgrenzen	

Insolvenzgeschützte Anlagen bei Rückdeckungsversicherungen zur Sicherung von Pensionsverpflichtungen mit einem Zeitwert in Höhe von T€ 1.015 (Vorjahr: T€ 953), der den Anschaffungskosten entspricht, wurden mit dem Zeitwert der entsprechenden Pensionsverpflichtungen in Höhe von T€ 1.586 (Vorjahr: T€ 1.365) verrechnet.

Die Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen hat sich im Geschäftsjahr 2014 wie folgt entwickelt:

		T€
Brutto-Rückstellung zum 1. Januar 2014		17.165
Zinsaufwand		813
Effekt der Änderung des Rechnungszinses		625
sonstige Veränderung		–429
Brutto-Rückstellung zum 31. Dezember 2014		18.174
Deckungsvermögen gemäß § 246 Abs. 2 HGB zum 31.12.2014 (Zeitwert der verpfändeten Rückdeckungsversicherungen)		1.015
Netto-Rückstellung zum 31. Dezember 2014		17.159

Die Pensionsrückstellung betrifft neben der allgemeinen Versorgungsordnung Einzelzusagen an aktive und ehemalige Vorstandsmitglieder sowie leitende Angestellte. Aufgrund der Schließung des allgemeinen Versorgungswerkes in 1983 bezieht sich dieser Teil der Pensionsrückstellung ausschließlich auf Mitarbeiter, deren Arbeitsverhältnis vor dem 1. Januar 1983 begonnen hatte. Die zum 31. Dezember 2014 gebildete Rückstellung entfällt in Höhe von 8,3 Mio. € auf die Allgemeine Versorgungsordnung und in Höhe von 9,8 Mio. € auf Einzelzusagen. Der Barwert der Verpflichtungen gegenüber aktiven Vorständen entfällt in Höhe von T€ 1.219 (Vorjahr: T€ 938) auf die Versorgungszusage für Herrn Dr. Joachim Kreuzburg, in Höhe von T€ 221 (Vorjahr: T€ 158) auf die Versorgungszusage für Herrn Jörg Pfirrmann und in Höhe von T€ 268 (Vorjahr: T€ 0) auf die Versorgungszusage für Herrn Reinhard Vogt. Effekte aus der Änderung des Rechnungszinses werden im Finanzergebnis erfasst.

Die Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen werden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Dabei werden bei ihrer Bemessung alle erkennbaren Risiken aus schwebenden Geschäften und ungewissen Verpflichtungen berücksichtigt. Die sonstigen Rückstellungen mit einer Laufzeit von weniger als einem Jahr werden nicht abgezinst.

Die sonstigen Rückstellungen enthalten unter anderem folgende Beträge:

	31.12.2014 T€	31.12.2013 T€
Personalkosten	3.735	3.736
Drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	3.078	1.390
Ausstehende Rechnungen	452	100
Übrige	2.400	507
	9.665	5.733

11. Verbindlichkeiten

	Bilanzausweis 31.12.2014 T€	Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren T€	Restlaufzeit bis zu einem Jahr T€	Bilanzausweis 31.12.2013 T€	Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren T€	Restlaufzeit bis zu einem Jahr T€
Der Posten setzt sich wie folgt zusammen:						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	345.853	91.638	53	136.000	50.500	13.500
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	68	0	68	431	0	431
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	48.845	0	48.845	72.465	0	72.465
Sonstige Verbindlichkeiten	1.306	0	1.306	1.356	0	1.356
	396.072	91.638	50.272	210.252	50.500	87.752

	31.12.2014 T€	31.12.2013 T€
Von den sonstigen Verbindlichkeiten entfallen auf:		
Steuern	56	53
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	0	0

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

12. Haftungsverhältnisse

	31.12.2014 T€	31.12.2013 T€
Bürgschaften und bürgschafts-ähnliche Verpflichtungen	21.078	15.670

Für Verbindlichkeiten verschiedener verbundener Unternehmen wurden Bürgschaften und Garantien für deren lokale Kreditlinien bei den Kreditinstituten in Höhe von T€ 21.078 (Vorjahr: T€ 15.670) abgeschlossen. Diese sind nicht zu bilanzieren, da es keine Anzeichen dafür gibt, dass die Tochterunternehmen ihren Verpflichtungen gegenüber den Kreditinstituten nicht fristgerecht nachkommen.

13. Angaben zu nicht in der Bilanz enthaltenen Geschäften

Neben den Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Haftungsverhältnissen bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus:

	31.12.2014 T€	31.12.2013 T€
Miet- und Leasingverträgen		
- fällig im Geschäftsjahr 2015 (Vorjahr: fällig im Geschäftsjahr 2014)	12	40
- fällig 2016 bis 2019 (Vorjahr: fällig 2015 bis 2018)	1	31
	13	71

14. Derivative Finanzinstrumente

Zur Absicherung der variablen Verzinsung des im Dezember 2014 refinanzierten Konsortialkreditvertrags in Höhe von bis zu 400 Mio. € gibt es Zinssicherungsgeschäfte für ein Kreditvolumen von 30 Mio. € bis September 2015 und von 15 Mio. € bis März 2016. Darüber hinaus bestehen Sicherungsgeschäfte für ein Kreditvolumen von 40 Mio. € mit einer Laufzeit ab 2016 bis 2019. Für die Zinssicherungsgeschäfte war zum Bilanzstichtag eine Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften in Höhe von T€ 3.078 (Vorjahr: T€ 1.390) zu bilden.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

15. Umsatzerlöse

	2014 T€	2013 T€
Die Umsatzerlöse setzen sich – gegliedert nach geographischen Märkten – wie folgt zusammen:		
Inland	2.649	2.227
Ausland	1.636	694
Gesamt	4.285	2.921

16. Sonstige betriebliche Erträge

	2014 T€	2013 T€
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	229	23
Andere Erträge	1.497	309
	1.726	332

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Erträge aus der Währungsumrechnung in Höhe von T€ 25 (Vorjahr: T€ 0).

17. Personalaufwand

	2014 T€	2013 T€
Gehälter	3.087	2.857
Soziale Abgaben	12	11
Aufwendungen für Altersversorgung	647	123
	3.746	2.991

Im Geschäftsjahr waren keine Mitarbeiter in der Sartorius AG beschäftigt. Der ausgewiesene Personalaufwand bezieht sich auf den Vorstand der Sartorius AG.

18. Abschreibungen

	2014 T€	2013 T€
Abschreibungen auf Sachanlagen		
Planmäßig	262	239

19. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2014 T€	2013 T€
Rechts- und Beratungskosten	4.461	555
Kosten für Fremdleistungen	1.185	1.823
Aufsichtsratsvergütung	832	779
Versicherungskosten	411	163
Reise-, Bewirtungs- und Repräsentationskosten	262	196
Beiträge und Gebühren	203	174
Kfz- und Leasing-Kosten	103	95
Personalnebenkosten	100	161
Werbekosten	83	53
Instandhaltungskosten	77	94
Sonstiger Finanzierungsaufwand	41	30
Büro, Post und sonstige Verwaltungskosten	18	21
Sonstige Aufwendungen	887	117
	8.663	4.261

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von T€ 226 (Vorjahr: T€ 0).

20. Beteiligungserträge

	2014 T€	2013 T€
Erträge aus Beteiligungen	16.013	11.221

Bei den Erträgen aus Beteiligungen der Sartorius AG handelt es sich wie im Vorjahr in voller Höhe um Dividendenzahlungen von Tochtergesellschaften.

21. Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages erhaltener Gewinn

Der hier ausgewiesene Betrag von T€ 9.604 spiegelt das Ergebnis der Sartorius Lab Holding GmbH in Höhe von T€ 9.543 und das Ergebnis der Sartorius Corporate Administration GmbH in Höhe von T€ 61 wider. Der im Vorjahr ausgewiesene Betrag in Höhe von T€ 8.306 bezieht sich ausschließlich auf den Gewinn der Sartorius Lab Holding GmbH.

22. Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages übernommener Verlust

Der für das Vorjahr ausgewiesene Verlust in Höhe von T€ 1.474 spiegelt das Ergebnis der Sartorius Corporate Administration GmbH wider.

23. Zinsergebnis

	2014 T€	2013 T€
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	507	471
– davon aus verbundenen Unternehmen	(506)	(0)
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.933	6.454
– davon an verbundene Unternehmen	(597)	(466)
	-9.426	-5.983

In den Zinsaufwendungen des Geschäftsjahrs 2014 sind Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen in Höhe von T€ 1.437 (Vorjahr: T€ 1.110) enthalten.

24. Periodenfremde Erträge und Aufwendungen

Periodenfremde Erträge und Aufwendungen stellen solche Posten dar, die zwar das laufende Ergebnis beeinflussen, die aber Änderungen von Vorgängen vergangener Jahre betreffen.

Die anderen Geschäftsjahren zuzuordnenden Erträge betragen für die Sartorius AG T€ 966 (Vorjahr: T€ 23). Diese betreffen Erträge der Auflösung von Rückstellungen (T€ 229), Erträge aus Zuschreibungen auf Finanzanlagen (T€ 257) und sonstige periodenfremde Erträge (T€ 480). Wesentliche aperiodische Aufwendungen der Sartorius AG betreffen im Geschäftsjahr 2014 Steuern vom Einkommen und Ertrag (T€ 2086) (Vorjahr: T€ 0).

25. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

	2014 T€	2013 T€
Laufende Ertragsteuern	0	88
Latente Steuern	-2.922	2.922
Ertragsteuern Vorjahre	2.086	1.342
	-836	4.352

26. Latente Steuern

Für die Berechnung der latenten Steuern wird das Temporary-Konzept angewendet. Latente Steuern werden für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ermittelt. Dabei werden bei der Sartorius AG nicht nur die Unterschiede aus den eigenen Bilanzpositionen einbezogen, sondern auch solche, die bei Organgesellschaften bzw. Personengesellschaften bestehen, an denen die Sartorius AG als Gesellschafter beteiligt ist. Die Ermittlung der latenten Steuern erfolgt auf Basis des kombinierten Ertragsteuersatzes der Sartorius AG von aktuell 30,0 %. Der kombinierte Ertragsteuersatz umfasst Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Solidaritätszuschlag. Abweichend hiervon werden latente Steuern aus zeitlichen Bilanzierungsunterschieden bei Beteiligungen in der Rechtsform einer Personengesellschaft auf Basis eines kombinierten Ertragsteuersatzes ermittelt, der lediglich Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag beinhaltet; dieser beträgt derzeit 15,83 %. Die latenten Steuern werden gemäß Wahlrecht nach § 274 Abs. 1 S. 2 HGB saldiert. Eine sich insgesamt ergebende Steuerbelastung würde in der Bilanz als passive latente Steuer angesetzt werden. Im Falle einer Steuerentlastung würde vom entsprechenden Aktivierungswahlrecht kein Gebrauch gemacht werden.

Im Vorjahr wurden passive latente Steuer in Höhe von T€ 2.922 gebildet. Der Betrag wurde im Geschäftsjahr ergebniswirksam aufgelöst, da sich zum 31. Dezember 2014 insgesamt ein aktiver Überhang ergibt. Aktive latente Steuern resultieren insbesondere aus Differenzen im Organkreis bei Pensionsrückstellungen und Sonstigen Rückstellungen und Forderungen. Gegenläufig entstehen passive Latenzen vor allem bei immateriellen Vermögensgegenständen, Finanzanlagen und Verbindlichkeiten im gesamten Organkreis.

Die Sartorius AG verfügt darüber hinaus über körperschaftsteuerliche und gewerbesteuerliche Verlustvorträge sowie Zinsvorträge. Auf die Verlustvorträge und die Zinsvorträge wurden jeweils latente Steueransprüche berücksichtigt, soweit aus heutiger Sicht eine Nutzung innerhalb der nächsten fünf Jahre hinreichend wahrscheinlich ist.

27. Sonstige Angaben

Erklärung gem. § 285 Nr. 16 HGB

Die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung wurde am 16. Dezember 2014 abgegeben und den Aktionären der Sartorius AG auf der Internetseite der Gesellschaft „www.sartorius.com“ dauerhaft zugänglich gemacht.

Angabe gem. § 285 Nr. 17 HGB

Die unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesenen Beratungsaufwendungen beinhalten die Kosten der Leistungen des Abschlussprüfers für:

	2014 T€	2013 T€
Prüfung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses	75	66
Sonstige Bestätigungsleistungen	75	72
Steuerberatung inkl. Erstellen der Steuererklärungen	19	39
Sonstige Leistungen	72	140
	241	317

Angabe gem. § 285 Nr. 21 HGB

Die nachfolgende Tabelle umfasst sämtliche Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen im Geschäftsjahr 2014:

	Absatz- geschäfte	Beschaffungs- geschäfte	Erhaltene Finanzierungen	Gegebene Finanzierungen	Sonstige Geschäfte
Alle Werte in T€ für das Geschäftsjahr 2014					
Verbundene Unternehmen	0	0	48.686	192.416	1.029
Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0
Personen in Schlüsselpositionen	0	0	0	0	0

	Absatz- geschäfte	Beschaffungs- geschäfte	Erhaltene Finanzierungen	Gegebene Finanzierungen	Sonstige Geschäfte
Alle Werte in T€ für das Geschäftsjahr 2013					
Verbundene Unternehmen	0	0	21.631	33.204	1.029
Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0
Personen in Schlüsselpositionen	0	0	0	0	0

Vergütungsbericht

1. Grundzüge des Vergütungssystems des Vorstands

Allgemeines und Fixe Vergütung

Die Festlegung der Vergütung der Vorstandsmitglieder der Sartorius AG unterliegt der Zuständigkeit des Aufsichtsratsplenums. Die Höhe der Vergütung eines Vorstandsmitglieds richtet sich nach seinem Verantwortungsbereich, seiner persönlichen Leistung, der wirtschaftlichen Lage und der nachhaltigen Entwicklung des Unternehmens. Zudem wird die Üblichkeit der Vergütung unter Berücksichtigung des Vergleichsumfelds und der Vergütungsstruktur, die ansonsten im eigenen und in vergleichbaren Unternehmen gilt, berücksichtigt. Sie setzt sich aus fixen und variablen Bestandteilen zusammen und wird jährlich hinsichtlich ihrer Angemessenheit überprüft. Neben dem fixen Basisgehalt stellen die variablen Vergütungsbestandteile bei 100%iger Zielerreichung grundsätzlich rund die Hälfte der Gesamtvergütung exklusive der Versorgungszusage und den Nebenleistungen dar.

Variable Vergütung

Der variable Teil der Vergütung enthält jährlich abzurechnende Komponenten und Komponenten mit mehrjähriger Bemessungsgrundlage. Die jährlich abzurechnenden Komponenten und die Komponenten mit mehrjähriger Bemessungsgrundlage machen grundsätzlich jeweils die Hälfte der variablen Vergütung aus.

a) Jährlich abzurechnende variable Vergütung

Der jährlich abzurechnende Teil der variablen Vergütung basiert auf den gewichteten Komponenten Umsatz | Auftragseingang, underlying EBITDA und dem dynamischen Verschuldungsgrad. Sie sehen eine Mindestzielerreichung vor und sind abhängig vom Grad der Erreichung des Ziels, das vom Aufsichtsrat bei jedem einzelnen Teilziel festgelegt wird. Jede Komponente sieht eine Obergrenze (Cap) für die Auszahlung vor.

b) Variable Komponenten mit mehrjähriger Bemessungsgrundlage

Die gewichteten Komponenten mit mehrjähriger Bemessungsgrundlage sind zum einen abhängig vom Grad der Erreichung des Ziels, das vom Aufsichtsrat bei dem Teilziel Konzernjahresüberschuss festgelegt wird, und zum anderen von dem Wert eines vereinbarten

Geldbetrags, der dem Vorstandsmitglied am Anfang eines jeden Jahres zugeschrieben wird.

Konzernjahresüberschuss

Bemessungsgrundlage ist der Konzernjahresüberschuss nach Minderheiten exklusive Amortisation (Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Unternehmenszusammenschlüssen gem. IFRS 3). Die einem Jahr zugeordnete Zielerreichung basiert auf dem Durchschnitt der mit diesem Jahr beginnenden drei Geschäftsjahre. Zur Glättung der Auszahlungsbeträge erfolgt eine Abschlagszahlung in Höhe von 50 % der Zielerreichung des jeweils ersten Geschäftsjahres. Etwaige Überzahlungen von Abschlägen werden bei Feststehen der Gesamtzielerreichung nach dem dritten Geschäftsjahr mit anderen Vergütungskomponenten (fix oder variabel) verrechnet. Auch diese Komponente sieht eine Obergrenze (Cap) für die Auszahlung vor.

Phantom Stock-Plan

Mit der Ausgabe von virtuellen Aktien (Phantom Stocks) werden die Vorstandsmitglieder so gestellt, als ob sie Inhaber einer bestimmten Anzahl von Aktien der Sartorius AG wären, ohne jedoch dividendenberechtigt zu sein. Die Wertentwicklung dieser Phantom Stocks ist an die Kursentwicklung der Sartorius Aktie gekoppelt. Dabei werden sowohl Kursgewinne als auch Kursverluste berücksichtigt. Zu einem späteren Zeitpunkt werden die Phantom Stocks anhand des aktuellen Aktienkurses bewertet und ihr Gegenwert ausbezahlt, sofern die Bedingungen dafür vorliegen. Die Phantom Stocks sind nicht handelbar und beinhalten kein Aktienbezugsrecht.

Der Phantom Stock-Plan sieht im Detail vor, dass das jeweilige Vorstandsmitglied am Anfang eines jeden Jahres Phantom Stocks im Wert eines vereinbarten Geldbetrags zugeschrieben bekommt. Die Auszahlung der Phantom Stocks kann nur als gesamte Jahrestranche und jeweils frühestens nach vier Jahren und spätestens nach acht Jahren verlangt werden.

Ein Auszahlungsanspruch besteht nur, wenn der Aktienkurs zum Zeitpunkt der Auszahlung gegenüber dem Zeitpunkt der Zuteilung der Phantom Stocks eine Mindestwertsteigerung von 7,5 % pro Jahr oder eine bessere Wertentwicklung als der TecDAX als Vergleichsindex erzielt hat. Eine nachträgliche Veränderung der Vergleichsparameter schließt der Phantom Stock-Plan aus.

Die Auszahlung erfolgt maximal zu einem Abrechnungskurs in Höhe des 2,5-fachen Aktienkurses zum Zeitpunkt der Zuschreibung der Phantom Stocks (Cap), jeweils bezogen auf die einzelne Jahresthane.

Maßgeblich für die Zuteilung der Phantom Stocks sowie für deren spätere Auszahlung ist der Mittelwert der durchschnittlichen Aktienkurse beider Aktiengattungen der Sartorius AG in der Schlussauktion des XETRA-Handels an der Frankfurter Wertpapierbörse der letzten 20 Börsenhandelstage des Vorjahres bzw. vor dem Zeitpunkt des Auszahlungsbegehrens. Dies dient dem Ausgleich kurzfristiger Kursschwankungen.

Es besteht eine Ausübungssperre von jeweils vier Wochen vor der voraussichtlichen Bekanntgabe von Quartalergebnissen und der vorläufigen Jahresergebnisse sowie von 20 Börsenhandelstagen nach tatsächlich erfolgter Veröffentlichung von Quartalergebnissen und der vorläufigen Jahresergebnisse. Mit den hierdurch eingegrenzten Auszahlungsfenstern soll eine Begünstigung der Vorstandsmitglieder durch Insiderwissen ausgeschlossen werden.

Versorgungszusagen

Die Mitglieder des Vorstands erhalten grundsätzlich leistungsorientierte Versorgungszusagen bei der ersten Wiederbestellung. Diese sehen neben einer Basisabsicherung einen Eigenbeitrag des Vorstandsmitglieds aus variablen Bezügen und einen Bonusbeitrag der Gesellschaft in gleicher Höhe vor. Die Versorgungsleistung kann je nach Wahlrecht des Vorstandsmitglieds in Form von Ruhegeld als Rente oder Einmalzahlung für die Fälle Alter und Invalidität sowie in Form von Hinterbliebenengeld für Witwen und Waisen gewährt werden.

Für ein Vorstandsmitglied besteht darüber hinaus aus einer älteren Versorgungszusage zusätzlich eine leistungsorientierte Versorgungsleistung in Abhängigkeit vom Gehalt eines Bundesbeamten der Besoldungsgruppe 10 der Besoldungsordnung B des Bundesbesoldungsgesetzes. Die Versorgungsleistung wird in Form von Ruhegeld für die Fälle Alter und Invalidität sowie in Form von Hinterbliebenengeld für Witwen und Waisen gewährt.

Für alle Versorgungszusagen ist die Vollendung des 65. Lebensjahres als reguläre Altersgrenze vorgesehen.

Sonstige Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem sieht vor, dass der Aufsichtsrat bei außerordentlichen Leistungen eines Vorstandsmitglieds eine Sondervergütung nach billigem Ermessen gewähren kann.

Vorzeitige Beendigung der Vorstandstätigkeit

Für den Fall der vorzeitigen Beendigung der Vorstandstätigkeit sehen die Anstellungsverträge ein Abfindungs-Cap in Höhe von maximal zwei Jahresgehältern vor.

Nebenleistungen

Über die genannten Vergütungsbestandteile hinaus wird den Mitgliedern des Vorstands als Nebenleistung jeweils ein Kraftfahrzeug zur Verfügung gestellt, Kosten von Dienstreisen erstattet, eine Unfallversicherung und eine D&O-Versicherung abgeschlossen. Die D&O-Versicherung sieht einen Selbstbehalt in der gesetzlichen Höhe vor.

Aktienvergütung

In der Regel ist keine Übertragung von Aktien der Sartorius AG als Vergütungsbestandteil vorgesehen. Als Ausnahme hiervon wurde im Dezember 2014 Herrn Dr. Kreuzburg im Zusammenhang mit der dritten Verlängerung seiner Bestellung als Mitglied und Vorsitzender des Vorstands eine Aktienvergütung mit spezifischen Erdienungsbedingungen zugesagt; vgl. dazu unten Ziff. 2.

2. Vergütung des Vorstands im Geschäftsjahr

Die Gesamtbezüge für die aktive Vorstandstätigkeit aller Vorstandsmitglieder zusammen beliefen sich im Jahr 2014 insgesamt auf 7.767 T€ nach 2.501 T€ im Vorjahr. Davon entfielen 1.424 T€ auf erfolgsunabhängige Komponenten (2013: 1.346 T€) und 6.343 T€ (2013: 1.155 T€) auf erfolgsbezogene Komponenten. In den erfolgsbezogenen Komponenten ist die Herrn Dr. Kreuzburg im Dezember 2014 zugesagte, aber frühestens am 11. November 2015 mögliche und somit noch nicht erfolgte Aktienübertragung enthalten. Darüber hinaus wurde im Rahmen der bestehenden Versorgungszusagen für die Vorstandsmitglieder ein Dienstzeitaufwand in Höhe von insgesamt 503 T€ nach 210 T€ im Vorjahr aufwandswirksam erfasst.

Die erfolgsunabhängigen Komponenten werden grundsätzlich im Jahr der Gewährung ausgezahlt. Die variable Vergütung mit jährlicher Bemessungsgrundlage wird nach Feststellung des Jahresabschlusses und damit erst im Folgejahr abgerechnet und ausgezahlt. Die variablen Vergütungen mit mehrjähriger Bemessungsgrundlage haben eine drei- bzw. mindestens vierjährige Laufzeit und kommen damit nach zwei bzw. frühestens drei Jahren nach Ablauf des Geschäftsjahres der Gewährung zur Auszahlung. Für sämtliche variablen Vergütungskomponenten sind Mindestziel-erreichungen und obere Kappungsgrenzen vorgesehen.

Die dritte Amtszeit von Herrn Dr. Kreuzburg als Mitglied und Vorsitzender des Vorstands der Gesellschaft läuft am 10. November 2015 ab. Mit Beschluss des Aufsichtsrats vom 16. Dezember 2014 wurde Herr Dr. Kreuzburg für die Zeit vom 11. November 2015 bis 10. November 2020 erneut zum Mitglied und Vorsitzenden des Vorstands der Gesellschaft bestellt. Aufgrund seiner besonderen Leistungen für die Entwicklung des Sartorius Konzerns seit dem Beginn seiner Vorstandszugehörigkeit am 11. November 2002 bestand der Wunsch der Gesellschaft, die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Dr. Kreuzburg trotz ihm vorliegender Alternativen fortzusetzen. Die neue Vergütungsvereinbarung sieht deshalb als ergänzende Vergütungskomponente vor, Herrn Dr. Kreuzburg 25.000 Stammaktien und 25.000 Vorzugsaktien der Gesellschaft zu übertragen. Diese aktienbasierte Ver-

gütung unterliegt den Regelungen des IFRS 2 und gilt mit Beschluss des Aufsichtsrats am 16. Dezember 2014 als gewährt. Vereinbart ist folgende Grundstruktur: Die Übertragung erfolgt frühestens am 11. November 2015 zu einem von Herrn Dr. Kreuzburg zu bestimmenden Zeitpunkt. Die gewährten Aktien unterliegen einer Haltefrist, die am 10. November 2019 endet. Sollte Herr Dr. Kreuzburg vor dem 11. November 2017 das Unternehmen auf eigenen Wunsch verlassen, so verfallen die Zusagen auf Aktienzuteilungen in voller Höhe; verlässt Herr Dr. Kreuzburg das Unternehmen nach dem 11. November 2017 und vor dem 11. November 2019 auf eigenen Wunsch, so verfallen die Zusagen auf Aktienzuteilungen zur Hälfte. Bereits übertragene Aktien, für welche die Zusagen verfallen sind, müssen an das Unternehmen zurückübertragen werden. In die Gesamtbezüge ist diese Vergütungskomponente im Zeitpunkt der Gewährung der Aktien mit dem beizulegenden Zeitwert einzubeziehen. Dieser ist abzuleiten aus der Anzahl der gewährten Aktien sowie deren jeweiligen Börsenkurs und beträgt 4.950 T€. Unter Berücksichtigung der vereinbarten Bedingungen ist der sich ergebende Betrag ab dem 16. Dezember 2014 über den zu erfüllenden Erdienungszeitraum ergebniswirksam als Personalaufwand zu verteilen. Im Geschäftsjahr 2014 wurde entsprechend ein Betrag in Höhe von 56 T€ als Personalaufwand aus Aktien-gewährung erfasst.

Gesamtbezüge des Vorstands gemäß § 314 Abs. 1 Nr. 6 HGB

	Vorstand (gesamt)		Dr. Joachim Kreuzburg		Jörg Pfirrmann		Reinhard Vogt	
in T€	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013
Festvergütung	1.375	1.298	675	635	290	275	410	388
Nebenleistungen ¹⁾	49	48	18	19	15	13	16	16
Fixe Vergütung	1.424	1.346	693	654	305	288	426	404
Einjährige variable Vergütung ²⁾	759	548	373	268	160	116	226	164
Mehrjährige variable Vergütung								
Konzernjahresüberschuss (3 Jahre) ³⁾	289	282	141	136	62	62	86	84
Phantom Stock-Plan (4 – 8 Jahre) ⁴⁾	345	325	169	159	73	69	103	97
Aktiengewährung ⁴⁾	4.950	0	4.950	0	0	0	0	0
Variable Vergütung	6.343	1.155	5.633	563	295	247	415	345
Gesamtbezüge	7.767	2.501	6.326	1.217	600	535	841	749

¹⁾ Die Beiträge zur D&O-Versicherung in Höhe von insgesamt 263 T€ (Vorjahr: 235 T€) sind nicht enthalten, da sie sich auf die Organmitglieder aller Gesellschaften des Sartorius Konzerns beziehen und eine Zuordnung auf einzelne Versicherte nicht erfolgt.

²⁾ Wert entsprechend tatsächlicher Zielerreichung

³⁾ Wert entsprechend tatsächlicher Zielerreichung des Plans, der im Geschäftsjahr endete, d. h. für 2014: Konzernjahresüberschuss 2012– 2014 (Vorjahr: Konzernjahresüberschuss 2011– 2013)

⁴⁾ Beizulegender Zeitwert im Gewährungszeitpunkt. Für die Aktiengewährung für Herrn Dr. Kreuzburg im Geschäftsjahr 2014 leitet sich dieser ab aus der Anzahl der gewährten Aktien (25.000 Stammaktien und 25.000 Vorzugsaktien) und deren Börsenkurs im Gewährungszeitpunkt (100 Euro bzw. 98 Euro). Aufgrund der Gestaltung sind erwartete Dividenden nicht in der Bewertung zu berücksichtigen.

Im Rahmen der auf dem Konzernjahresüberschuss dreier aufeinander folgender Geschäftsjahre basierenden Vergütungskomponente erhält jedes Vorstandsmitglied nach dem ersten Geschäftsjahr eine Abschlagszahlung in Höhe von 50 % der Zielerreichung dieses Geschäftsjahres. Bei Feststehen der Gesamtzielerreichung nach dem dritten Geschäftsjahr erfolgt dann die abschließende Auszahlung unter Anrechnung der jeweiligen Abschlagszahlung. Die Höhe der insgesamt ausgezahlten Abschläge stellt sich zum Ende des Berichtsjahres wie folgt dar:

	2014 in T€	2013 in T€
Stand zum 01.01. des Geschäftsjahres	306	310
verrechnete Abschläge	- 150	- 160
gezahlte Abschläge	146	156
Stand zum 31.12. des Geschäftsjahres	302	306

3. Angaben zu anteilsbasierter Vergütung

Der ergebniswirksam erfasste Personalaufwand im Zusammenhang mit aktienbasierten Vergütungen stellt sich wie folgt dar:

	2014 in T€	2013 in T€
Vorstand (gesamt)	617	539
Phantom Stocks	561	539
Aktiengewährung	56	0
Dr. Joachim Kreuzburg	330	260
Phantom Stocks	274	260
Aktiengewährung	56	0
Jörg Pfirrmann	121	121
Phantom Stocks	121	121
Aktiengewährung	0	0
Reinhard Vogt	166	158
Phantom Stocks	166	158
Aktiengewährung	0	0

Angabe zu Phantom Stocks

	Anzahl Phantom Stocks	Zuteilungs- kurs in €	Zeitwert bei Gewährung auf den 01.01. des jeweiligen Jahres T€	Zeitwert zum Jahres- abschluss 31.12.2013 T€	Zeitwert zum Jahres- abschluss 31.12.2014 T€	Ausge- zahlt im Geschäfts- jahr 2014 T€	Wertver- änderung im Geschäfts- jahr 2014 in T€	Status
Dr. Joachim Kreuzburg								
Tranche Geschäftsjahr 2010	8.715	15,78	138	344	0	344	0	ausgezahlt in 2014
Tranche Geschäftsjahr 2011	5.165	26,62	138	333	344	0	11	nicht ausübbar
Tranche Geschäftsjahr 2012	4.416	33,12	146	344	365	0	21	nicht ausübbar
Tranche Geschäftsjahr 2013	2.289	69,36	159	175	224	0	49	nicht ausübbar
Summe Tranchen Vorjahre	20.585		581	1.196	933	344	81	
Tranche Geschäftsjahr 2014	2.008	84,03	169	0	193	0	24	nicht ausübbar
Summe Tranchen Gesamt	22.593		750	1.196	1.126	344	105	
Jörg Pfirrmann								
Tranche Geschäftsjahr 2010	3.334	15,78	53	132	0	132	0	ausgezahlt in 2014
Tranche Geschäftsjahr 2011	2.348	26,62	63	152	156	0	4	nicht ausübbar
Tranche Geschäftsjahr 2012	1.937	33,12	64	147	160	0	13	nicht ausübbar
Tranche Geschäftsjahr 2013	990	69,36	69	76	97	0	21	nicht ausübbar
Summe Tranchen Vorjahre	8.609		249	507	413	132	38	
Tranche Geschäftsjahr 2014	863	84,03	73	0	83	0	10	nicht ausübbar
Summe Tranchen Gesamt	9.472		322	507	496	132	48	
Reinhard Vogt								
Tranche Geschäftsjahr 2010	4.754	15,78	75	187	0	187	0	ausgezahlt in 2014
Tranche Geschäftsjahr 2011	3.193	26,62	85	206	212	0	6	nicht ausübbar
Tranche Geschäftsjahr 2012	2.699	33,12	90	210	223	0	13	nicht ausübbar
Tranche Geschäftsjahr 2013	1.397	69,36	97	107	137	0	30	nicht ausübbar
Summe Tranchen Vorjahre	12.043		347	710	572	187	49	
Tranche Geschäftsjahr 2014	1.220	84,03	103	0	117	0	14	nicht ausübbar
Summe Tranchen Gesamt	13.263		450	710	689	187	63	

4. Versorgungszusagen

Der Vorstandsversorgungsplan sieht für Herrn Dr. Kreuzburg eine Alters- und Invalidenrente und für die Herren Pfirrmann und Vogt eine Altersrente vor. Hierzu wird für das Vorstandsmitglied jährlich ein Versorgungsbeitrag in Höhe eines Prozentsatzes des versorgungsfähigen Einkommens sowie der versorgungsfähigen Tantieme in eine Rückdeckungsversicherung eingezahlt. Der Versorgungsbeitrag beträgt für Herrn Dr. Kreuzburg 10 %, für Herrn Pfirrmann und Herrn Vogt jeweils 14 % des versorgungsfähigen Einkommens, welches der Festvergütung entspricht. Sofern das Vorstandsmitglied einen Eigenbeitrag aus Entgeltumwandlung an die Rückdeckungsversicherung erbringt, leistet Sartorius zum jeweiligen Stichtag einen entsprechenden zusätzlichen Versorgungsbeitrag für Herrn Dr. Kreuzburg in Höhe von 5 %, für Herrn Pfirrmann und Herrn Vogt jeweils in Höhe von 7 % der versorgungsfähigen Tantieme, die sich aus der einjährigen variablen Vergütung und der sich auf den Konzernjahresüberschuss beziehenden mehrjährigen Vergütung zusammensetzt. Die Höhe der späteren Versorgungsleistung von Sartorius an das Vorstandsmitglied und seine Hinterbliebenen richtet sich nach

der bis zur Fälligkeit erreichten Ablaufleistung der Versicherung einschließlich der von ihr erzielten Überschussanteile. An der Rückdeckungsversicherung selbst erwirbt das Vorstandsmitglied keine Rechte, diese stehen jederzeit alleine Sartorius zu.

Eine Herrn Dr. Kreuzburg bereits früher zugesagte Versorgungsvereinbarung sieht darüber hinaus ein monatliches Ruhegeld in Höhe von 70 % des Grundgehaltes eines Bundesbeamten der Besoldungsgruppe 10 der Besoldungsordnung B des Bundesbesoldungsgesetzes in dessen jeweiliger Fassung vor. Mit jedem vollen Dienstjahr werden 5 % des vollen Ruhegehaltes erdient, bis nach 20 Jahren das volle Ruhegeld erreicht ist. Die Regelungen zur Hinterbliebenenversorgung sehen grundsätzlich ein Witwengeld in Höhe von 60 % sowie Waisengeld für jedes Kind von 20 % des Ruhegeldes vor.

Das voraussichtliche Ruhegehalt, der Barwert der Pensionsverpflichtungen sowie der Dienstzeitaufwand ergeben sich aus der nachstehenden Übersicht:

in T€	Voraussichtliches Ruhegehalt p.a.	Barwert der Pensionsverpflichtung (IFRS)		Dienstzeitaufwand (IFRS)	
		31.12.2014	31.12.2013	2014	2013
Dr. Joachim Kreuzburg	214	2.091	1.241	174	166
Jörg Pfirrmann	82	221	158	53	44
Reinhard Vogt	20	268	0	276	0
Summe	316	2.580	1.399	503	210

5. Angaben gemäß den Anforderungen des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK)

In der nachfolgenden Tabelle werden gemäß den Anforderungen des DCGK in Ziffer 4.2.5 vom Juni 2014 die für das Jahr 2014 gewährten Zuwendungen ein-

schließlich der Nebenleistungen und inklusive der erreichbaren Maximal- und Minimalvergütung bei variablen Vergütungskomponenten dargestellt:

Gewährte Zuwendungen in T€	Dr. Joachim Kreuzburg				Jörg Pfirrmann				Reinhard Vogt			
	2014 (min)	2014 (max)	2014	2013	2014 (min)	2014 (max)	2014	2013	2014 (min)	2014 (max)	2014	2013
Festvergütung	675	675	675	635	290	290	290	275	410	410	410	388
Nebenleistungen	18	18	18	19	15	15	15	13	16	16	16	16
Summe	693	693	693	654	305	305	305	288	426	426	426	404
Einjährige variable Vergütung ¹⁾	0	405	338	318	0	174	145	138	0	246	205	194
Mehrjährige variable Vergütung												
Konzernjahresüberschuss 2014 (2014 – 2016) ¹⁾	0	203	169		0	87	73		0	123	103	
Konzernjahresüberschuss 2013 (2013 – 2015) ¹⁾				159				69				97
Phantom Stock-Plan 2014 (Haltefrist 2014 – 2017) ²⁾	0	422	169		0	181	73		0	256	103	
Phantom Stock-Plan 2013 (Haltefrist 2013 – 2016) ²⁾				159				69				97
Aktien-gewährung ²⁾	0	4.950	4.950	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	693	6.673	6.318	1.289	305	747	595	563	426	1.051	836	792
Versorgungsaufwand	174	174	174	166	53	53	53	44	276	276	276	0
Gesamtvergütung	867	6.847	6.492	1.455	358	800	648	607	702	1.327	1.112	792

¹⁾ Wert bei 100 % Zielerreichung

²⁾ beizulegender Zeitwert zum Gewährungszeitpunkt

Die Zuflüsse der verschiedenen Vergütungskomponenten im Berichtsjahr ergeben sich aus der folgenden Tabelle:

Zufluss für das Berichtsjahr in T€	Dr. Joachim Kreuzburg		Jörg Pfirrmann		Reinhard Vogt	
	2014	2013	2014	2013	2014	2013
Festvergütung	675	635	290	275	410	388
Nebenleistungen	18	19	15	13	16	16
Summe	693	654	305	288	426	404
Einjährige variable Vergütung ¹⁾	373	268	160	116	226	164
Mehrjährige variable Vergütung						
Konzernjahresüberschuss (2012 – 2014) ¹⁾	141		62		86	
Konzernjahresüberschuss (2011 – 2013) ¹⁾		136		62		84
Phantom Stock-Plan 2010 ²⁾	344		132		187	
Phantom Stock-Plan 2007 ²⁾		249		0		0
Aktien-gewährung ²⁾	0	0	0	0	0	0
Summe	1.551	1.307	659	466	925	652
Versorgungsaufwand	174	166	53	44	276	0
Gesamtvergütung	1.725	1.473	712	510	1.201	652

¹⁾ Wert entsprechend tatsächlicher Zielerreichung

²⁾ Auszahlung bzw. Übertragung im Geschäftsjahr

6. Grundzüge des Vergütungssystems des Aufsichtsrats

Die Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder ist in der Satzung der Sartorius AG festgelegt und beinhaltet eine Festvergütung, Sitzungsgeld und Auslagenersatz. Die Übernahme des Vorsitzes und des stellvertretenden Vorsitzes im Aufsichtsrat werden durch eine höhere Festvergütung berücksichtigt.

Die Mitgliedschaft und der Vorsitz in Ausschüssen des Aufsichtsrats, mit Ausnahme des Nominierungsausschusses sowie des Ausschusses gemäß § 27 Abs. 3 Mitbestimmungsgesetz, werden mit zusätzlichen jährlichen Festbeträgen, Sitzungsgeld und Auslagenersatz vergütet.

7. Bezüge der Aufsichtsratsmitglieder

	2014 in T€	2013 in T€
Bezüge des Aufsichtsrats		
Gesamtvergütung	926	888
Fixe Vergütung	600	600
Vergütung für Ausschusstätigkeit	80	80
Sitzungsgeld	154	104
Vergütung von der Sartorius Weighing Technology GmbH, Göttingen	0	13
Gesamtbezüge für den Sartorius Stedim Biotech Teilkonzern	92	91
Vergütung von der Sartorius Stedim Biotech GmbH, Göttingen	38	38
Vergütung von der Sartorius Stedim Biotech S.A., Aubagne	54	53

	2014 in T€	2013 in T€
Prof. Dr. Dres. h.c. Arnold Picot (Vorsitzender)		
Gesamtvergütung	265	262
Fixe Vergütung	120	120
Vergütung für Ausschusstätigkeit	24	24
Sitzungsgeld	29	14
Vergütung von der Sartorius Weighing Technology GmbH, Göttingen	0	13
Gesamtbezüge für den Sartorius Stedim Biotech Teilkonzern	92	91
Vergütung von der Sartorius Stedim Biotech GmbH, Göttingen	38	38
Vergütung von der Sartorius Stedim Biotech S.A., Aubagne	54	53

	2014 in T€	2013 in T€
Dr. Dirk Basting		
Gesamtvergütung	46	46
Fixe Vergütung	40	40
Sitzungsgeld	6	6

	2014 in T€	2013 in T€
Annette Becker¹⁾		
Gesamtvergütung	46	46
Fixe Vergütung	40	40
Sitzungsgeld	6	6

	2014 in T€	2013 in T€
Uwe Bretthauer¹⁾		
Gesamtvergütung	82	70
Fixe Vergütung	40	40
Vergütung für Ausschusstätigkeit	16	16
Sitzungsgeld	26	14

	2014 in T€	2013 in T€
Michael Dohrmann¹⁾		
Gesamtvergütung	46	46
Fixe Vergütung	40	40
Sitzungsgeld	6	6

	2014 in T€	2013 in T€
Dr. Lothar Kappich		
Gesamtvergütung	46	46
Fixe Vergütung	40	40
Sitzungsgeld	6	6

	2014 in T€	2013 in T€
Petra Kirchhoff		
Gesamtvergütung	46	46
Fixe Vergütung	40	40
Sitzungsgeld	6	6

	2014 in T€	2013 in T€
Karoline Kleinschmidt¹⁾		
Gesamtvergütung	45	46
Fixe Vergütung	40	40
Sitzungsgeld	6	6

	2014 in T€	2013 in T€
Prof. Dr. Gerd Krieger		
Gesamtvergütung	66	58
Fixe Vergütung	40	40
Vergütung für Ausschusstätigkeit	8	8
Sitzungsgeld	18	10

	2014 in T€	2013 in T€
Prof. Dr. Thomas Scheper		
Gesamtvergütung	46	46
Fixe Vergütung	40	40
Sitzungsgeld	6	6

	2014 in T€	2013 in T€
Prof. Dr. Klaus Trützscher		
Gesamtvergütung	68	66
Fixe Vergütung	40	40
Vergütung für Ausschusstätigkeit	16	16
Sitzungsgeld	6	6

	2014 in T€	2013 in T€
Manfred Zaffke¹⁾ (ab 01.03.2014) (Stellvertretender Vorsitzender)		
Gesamtvergütung	103	0
Fixe Vergütung	67	0
Vergütung für Ausschusstätigkeit	13	0
Sitzungsgeld	23	0

	2014 in T€	2013 in T€
Gerd-Uwe Boguslawski¹⁾ (bis 28.02.2014)		
Gesamtvergütung	21	110
Fixe Vergütung	13	80
Vergütung für Ausschusstätigkeit	3	16
Sitzungsgeld	5	14

¹⁾ Die Arbeitnehmervertreter haben erklärt, ihre Vergütungen nach den Richtlinien des Deutschen Gewerkschaftsbundes an die Hans Böckler Stiftung abzuführen.

Über die Aufsichtsratsvergütung hinaus erhalten die Arbeitnehmervertreter, die Arbeitnehmer im Sartorius-Konzern sind, Entgeltleistungen, die nicht im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit für den Aufsichtsrat stehen.

8. Bezüge ehemaliger Geschäftsführer

	2014 in T€	2013 in T€
Bezüge früherer Geschäftsführer und Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebenen	405	394
Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Geschäftsführern und Mitgliedern des Vorstands und deren Hinterbliebenen	6.768	7.065

Personalstand

Im Geschäftsjahr wurden keine Mitarbeiter beschäftigt.

Vorschlag für die Gewinnverwendung

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung vor, den zum 31. Dezember 2014 ausgewiesenen Bilanzgewinn der Sartorius AG in Höhe von € 139.370.149,84 wie folgt zu verwenden:

	€
Zahlung einer Dividende von € 1,06 je Stammaktie	9.039.739,36
Zahlung einer Dividende von € 1,08 je Vorzugsaktie	9.200.538,36
Vortrag auf neue Rechnung	121.129.872,12
	139.370.149,84

Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 4 AktG

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates die Veräußerung der von der Gesellschaft gehaltenen eigenen Aktien auch in anderer Weise als über die Börse oder durch Angebot an alle Aktionäre im Verhältnis ihrer Beteiligung an der Gesellschaft vorzunehmen, sofern diese Aktien im Rahmen eines Erwerbs von Unternehmen oder Beteiligungen an Unternehmen als Gegenleistung angeboten werden. Das Bezugsrecht der Aktionäre ist insoweit ausgeschlossen.

Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Folgende Mitteilungen nach § 21 Abs. 1 oder Abs. 1a WpHG liegen zum 31. Dezember 2014 vor:

1. Frau C. Franken, Bovenden, hat uns mitgeteilt, am 01.04.2002 3,66 % eigene Stimmrechtsanteile zu halten sowie 55,59 % Stimmrechtsanteile als Mitglied der Erbengemeinschaft nach Horst Sartorius, insgesamt also 59,25 % Stimmrechtsanteile, und damit den Schwellenwert von 50 % überschritten zu haben.

2. Frau U. Baro, München, hat uns mitgeteilt, am 01.04.2002 4,99 % eigene Stimmrechtsanteile zu halten sowie 55,59 % Stimmrechtsanteile als Mitglied der Erbengemeinschaft nach Horst Sartorius, insgesamt also 60,58 % Stimmrechtsanteile, und damit den Schwellenwert von 50 % überschritten zu haben.

3. Frau K. Sartorius-Herbst, Northeim, hat uns mitgeteilt, am 01.04.2002 7,54 % eigene Stimmrechtsanteile zu halten sowie 55,59 % Stimmrechtsanteile als Mitglied der Erbengemeinschaft nach Horst Sartorius, insgesamt also 63,13 % Stimmrechtsanteile, und damit den Schwellenwert von 50 % überschritten zu haben.

4. Herr Prof. Dr. A. Picot, Gauting, hat uns mitgeteilt, am 01.04.2002 in seiner Eigenschaft als Testamentsvollstrecker für den Nachlass des Horst Sartorius aufgrund der Zurechnung gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG 55,59 % Stimmrechtsanteile zu halten und damit den Schwellenwert von 50 % überschritten zu haben.

5. Die Firma Bio-Rad Laboratories Inc., Hercules, Kalifornien, USA, hat uns mitgeteilt, am 06.04.2011 aufgrund der Zurechnung gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG 30,01 % Stimmrechtsanteile zu halten und damit den Schwellenwert von 30 % überschritten zu haben.

6. Herr Andreas Franken, Deutschland, hat uns nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass er am 28.12.2010 als Erwerber eines Anteils aus dem ungeteilten Erbe nach Horst Sartorius an der Sartorius AG die Schwellen 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 % und 50 % überschritten hat. Zu diesem Zeitpunkt standen ihm 58,98 % an der Sartorius AG zu. Dies entspricht 5.520.484 Stimmrechten. 50,09 %, entsprechend 4.688.540 Stimmrechten, sind ihm als Mitglied der Erbengemeinschaft nach Horst Sartorius zuzuordnen. Diese Stimmrechte unterliegen weiterhin der Testamentsvollstreckung. 8,89 %, entsprechend 831.944 Stimmrechten, sind ihm gemäß § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Diese werden unmittelbar von dem durch die Erbengemeinschaft kontrollierten Unternehmen, der Sartorius AG, als eigene Aktien gehalten.

7. Herr Kai-Christian Franken, Deutschland, hat uns nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass er am 28.12.2010 als Erwerber eines Anteils aus dem ungeteilten Erbe nach Horst Sartorius an der Sartorius AG die Schwellen 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 % und 50 % überschritten hat. Zu diesem Zeitpunkt standen ihm 58,98 % an der Sartorius AG zu. Dies entspricht 5.520.484 Stimmrechten. 50,09 %, entsprechend 4.688.540 Stimmrechten, sind ihm als Mitglied der Erbengemeinschaft nach Horst Sartorius zuzuordnen. Diese Stimmrechte unterliegen weiterhin der Testamentsvollstreckung. 8,89 %, entsprechend 831.944 Stimmrechten, sind ihm gemäß § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Diese werden unmittelbar von dem durch die Erbengemeinschaft kontrollierten Unternehmen, der Sartorius AG, als eigene Aktien gehalten.

Weitere Mitteilungen sind uns nicht zugegangen.

Göttingen, den 23. Februar 2015

Sartorius Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Erklärung des Vorstands

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2014 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein

den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Göttingen, den 23. Februar 2015

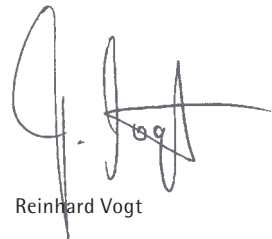
Sartorius Aktiengesellschaft
Der Vorstand



Dr. Joachim Kreuzburg



Jörg Pfirrmann



Reinhard Vogt

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der Sartorius Aktiengesellschaft, Göttingen, und den mit dem Konzernlagebericht zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung gemäß § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis

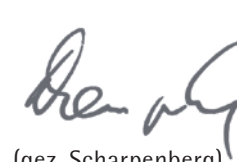
von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

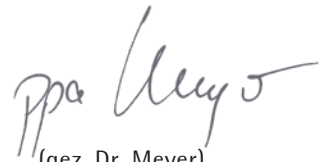
Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der Sartorius Aktiengesellschaft, Göttingen, den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Hannover, den 23. Februar 2015

Deloitte & Touche GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



(gez. Scharpenberg)
Wirtschaftsprüfer



(gez. Dr. Meyer)
Wirtschaftsprüfer

Ergänzende Informationen

02

Konsolidierungskreis und Aufstellung des Anteilsbesitzes 2014

	Kapitalanteil in %	Eigenkapital des letzten Geschäftsjahres T€	Ergebnis des letzten Geschäftsjahres T€
Sartorius Stedim Biotech S.A., Aubagne, Frankreich mit deren Tochterunternehmen	74,3	67.004	24.845
Europa			
Sartorius Stedim Belgium N.V., Vilvoorde, Belgien *)	100,0	2.454	620
Sartorius Stedim Nordic A/S, Herlev, Dänemark *)	100,0	1.896	1.536
Distribo GmbH, Göttingen, Deutschland ***)	26,0	733	160
Sartorius Stedim Biotech GmbH, Göttingen, Deutschland *)	100,0	108.553	27.647
Sartorius Stedim Plastics GmbH, Göttingen, Deutschland *)	100,0	887	345
Sartorius Stedim Systems GmbH, Guxhagen, Deutschland *)****)	100,0	9.870	0
Sartorius Stedim UK Ltd., Epsom, England *)	100,0	3.830	2.401
Sartorius Stedim Lab Ltd., Stonehaus, England *)	100,0	3.672	1.464
TAP Biosystems Group Ltd., Royston, England *)	100,0	1.955	1.617
TAP ESOP Management Ltd., Royston, England *)	100,0	9	0
TAP Biosystems (PHC) Ltd., Royston, England *)	100,0	0	0
TAP Biosystems Ltd., Royston, England *)	100,0	0	0
The Automation Partnership Cambridge Ltd., Royston, England *)	100,0	4.565	1.073
Sartorius Stedim FMT S.A.S., Aubagne, Frankreich *)	100,0	45.664	1.219
Sartorius Stedim France S.A.S., Aubagne, Frankreich *)	100,0	12.157	3.552
Sartorius Stedim Financière S.A.S., Aubagne, Frankreich *)	100,0	-13.000	-5.000
Sartorius Stedim Aseptics S.A., Lourdes, Frankreich *)	100,0	6.050	2.295
Sartorius Stedim Ireland Ltd., Dublin, Irland *)	100,0	1.192	656
Sartorius Stedim Italy S.p.A., Florenz, Italien *)	100,0	6.458	1.845
Sartorius Stedim Netherlands B.V., Rotterdam, Niederlande *)	100,0	1.136	798
Sartorius Stedim Austria GmbH, Wien, Österreich *)	100,0	1.597	1.243
Sartorius Stedim Poland sp. z.o.o., Kostrzyn, Polen *)	100,0	-102	-77
OOO Sartorius ICR, St. Petersburg, Russland *)	100,0	158	49
Sartorius Stedim Switzerland AG, Tagelswangen, Schweiz *)	100,0	12.965	4.175
Sartorius Stedim Spain S.A., Madrid, Spanien *)	100,0	1.249	617
Sartorius Stedim Hungaria Kft., Budapest, Ungarn *)	100,0	1.119	259
Nordamerika			
Sartorius Stedim Filters Inc., Yauco, Puerto Rico *)	100,0	53.414	16.910
Sartorius Stedim North America Inc., Wilmington, USA *)	100,0	92.469	12.477
AllPure Technologies LLC, Pennsylvania, USA *)	50,0	1.082	165
Asien Pazifik			
Sartorius Stedim Australia Pty. Ltd., Dandenong South, Victoria, Australien *)	100,0	1.144	-225
Sartorius Stedim Biotech (Beijing) Co. Ltd., Beijing, China *)	100,0	-272	-1.713
Sartorius Stedim (Shanghai) Trading Co. Ltd., Shanghai, China *)	100,0	135	-2
Sartorius Stedim India Pvt. Ltd., Bangalore, Indien *)	100,0	6.755	2.912
Sartorius Stedim Japan K.K., Tokio, Japan *)	100,0	2.858	142
Sartorius Korea Biotech Co. Ltd., Seoul, Südkorea *)	49,0	8.467	2.616
Sartorius Stedim Malaysia Sdn. Bhd., Kuala Lumpur, Malaysia *)	100,0	842	191
Sartorius Stedim Singapore Pte. Ltd., Singapur *)	100,0	2.875	1.707
Übrige Märkte			
Sartorius Stedim Bioprocess S.A.R.L., M'Hamdia, Tunesien *)	100,0	5.298	1.627
Sartorius Stedim Integrated Services S.A.R.L., M'Hamdia, Tunesien *)	100,0	-254	-58
Sartorius Stedim Biotech S.A.R.L., M'Hamdia, Tunesien *)	100,0	1.827	-58

Die Gesellschaften, die mit *) gekennzeichnet sind, werden indirekt über die Sartorius Stedim Biotech S.A., Frankreich, gehalten.

Die Anteile an den Gesellschaften, die mit **) gekennzeichnet sind, werden indirekt gehalten.

Da die Abschlüsse der mit ***) gekennzeichneten Tochtergesellschaften zum Zeitpunkt der Aufstellung des Abschlusses nicht vorlagen, wurden die Angaben aus dem Jahresabschluss 2013 berücksichtigt.

Für Gesellschaften, die mit ****) gekennzeichnet sind, bestehen Ergebnisabführungsverträge.

	Kapitalanteil in %	Eigenkapital des letzten Geschäftsjahres T€	Ergebnis des letzten Geschäftsjahres T€
Europa			
Sartorius Belgium N.V., Vilvoorde, Belgien **)	100,0	-511	-54
Sartorius Nordic A/S, Herlev, Dänemark **)	100,0	412	100
Sartorius Weighing Technology GmbH, Göttingen, Deutschland **) ****)	100,0	44.805	0
Sartorius Corporate Administration GmbH, Göttingen, Deutschland ****)	100,0	639	0
SI Weende-Verwaltungs-GmbH, Göttingen, Deutschland	100,0	20	0
SIV Weende GmbH & Co. KG, Göttingen, Deutschland	100,0	3.062	44
SI Grone 1-Verwaltungs-GmbH, Göttingen, Deutschland **)	100,0	23	-1
SIV Grone 1 GmbH & Co. KG, Göttingen, Deutschland **)	100,0	4.885	-221
SWT Treuhand GmbH, Göttingen, Deutschland **)	100,0	73	49
Sartorius Lab Holding GmbH, Göttingen, Deutschland ****)	100,0	149.581	0
Sartorius Lab Instruments GmbH & Co. KG, Göttingen, Deutschland **)	100,0	3.808	-19.259
Sartorius UK Ltd., Epsom, England **)	100,0	-865	-104
Sartorius Biohit Liquid Handling Oy, Helsinki, Finnland **)	100,0	5.696	-472
Sartorius France S.A.S., Dourdan, Frankreich **)	100,0	-648	11
VL Finance S.A.S., Aubagne, Frankreich	100,0	59.248	2.275
Sartorius Ireland Ltd., Dublin, Irland **)	100,0	6	-26
Sartorius Italy S.r.l., Florenz, Italien **)	100,0	773	54
Sartorius Netherlands B.V., Rotterdam, Niederlande **)	100,0	439	-132
Sartorius Austria GmbH, Wien, Österreich **)	100,0	2.929	-75
Sartorius Poland sp. z.o.o., Kostrzyn, Polen **)	100,0	622	318
000 Sartogsm, St. Petersburg, Russland **)	100,0	1.137	375
000 Biohit, St. Petersburg, Russland **)	100,0	837	588
Sartorius Spain S.A., Madrid, Spanien **)	100,0	-1.274	72
Sartorius Hungaria Kft., Budapest, Ungarn **)	100,0	953	379
Sartorius Intec Belgium B.V.B.A., Vilvoorde, Belgien **)	100,0	340	40
Sartorius Mechatronics T&H GmbH, Hamburg, Deutschland	100,0	27.719	700
Sartorius Mechatronics C&D GmbH & Co. KG, Aachen, Deutschland einschließlich Sartorius-Verwaltungs-GmbH **)	100,0	567	1.986
Sartorius Industrial Scales GmbH & Co. KG, Bovenden, Deutschland **)	100,0	27.923	3.028
Sartorius Industrial Weighing Verwaltungs GmbH, Bovenden, Deutschland **)	100,0	25	0
Sartorius Intec UK Ltd., Epsom, England **)	100,0	772	622
Sartorius Intec France S.A.S., Les Ulis, Frankreich **)	100,0	44	-254
Sartorius Intec Italy S.r.l., Muggiò, Italien **)	100,0	-121	-131
Sartorius Intec Netherlands B.V., Rotterdam, Niederlande **)	100,0	46	38
Sartorius Intec Austria GmbH, Wien, Österreich **)	100,0	72	62
Sartorius Intec Poland sp. z.o.o., Kostrzyn, Polen **)	100,0	175	127
Sartorius Mechatronics Switzerland AG, Tagelswangen, Schweiz **)	100,0	235	-200
Sartorius Intec Spain S.L., Madrid, Spanien **)	100,0	48	-152
Nordamerika			
Sartorius North America Inc., Wilmington, USA **)	100,0	26.634	0
Sartorius Corporation, Wilmington, USA **)	100,0	1.962	1.735
Sartorius Canada Inc., Mississauga, Kanada **)	100,0	110	24
Sartorius Intec USA Inc., Wilmington, USA **)	100,0	1.741	76

Die Gesellschaften, die mit *) gekennzeichnet sind, werden indirekt über die Sartorius Stedim Biotech S.A., Frankreich, gehalten.

Die Anteile an den Gesellschaften, die mit **) gekennzeichnet sind, werden indirekt gehalten.

Da die Abschlüsse der mit ***) gekennzeichneten Tochtergesellschaften zum Zeitpunkt der Aufstellung des Abschlusses nicht vorlagen, wurden die Angaben aus dem Jahresabschluss 2013 berücksichtigt.

Für Gesellschaften, die mit ****) gekennzeichnet sind, bestehen Ergebnisabführungsverträge.

	Kapitalanteil in %	Eigenkapital des letzten Geschäftsjahres T€	Ergebnis des letzten Geschäftsjahres T€
Asien Pazifik			
Sartorius Australia Pty. Ltd., Dandenong South, Victoria, Australia **)	100,0	552	-12
Denver Instrument (Beijing) Co. Ltd., Beijing, China **)	100,0	3.179	20
Sartorius Scientific Instruments (Beijing) Co. Ltd., Beijing, China **)	100,0	23.846	488
Sartorius (Shanghai) Trading Co. Ltd., Shanghai, China **)	100,0	136	-2
Biohit Biotech (Suzhou) Co. Ltd., Shanghai, China **)	100,0	647	-293
Sartorius Hong Kong Ltd., Kowloon, Hong Kong **)	100,0	2.627	23
Sartorius Weighing India Pvt. Ltd., Bangalore, Indien **)	100,0	1.985	-66
Biohit Biotech Systems (India) Pvt. Ltd., Chennai, Indien **)	100,0	-146	-56
Sartorius Japan K.K., Tokio, Japan **)	100,0	6.191	239
Sartorius Malaysia Sdn. Bhd., Kuala Lumpur, Malaysia **)	100,0	992	486
Sartorius Singapore Pte. Ltd., Singapur **)	100,0	519	118
Sartorius Korea Ltd., Seoul, Südkorea **)	100,0	5.422	537
Sartorius (Thailand) Co. Ltd., Bangkok, Thailand **)	49,0	821	63
Sartorius Industrial Weighing Equipment (Beijing) Co. Ltd., Beijing China **)	100,0	5.352	455
Sartorius Mechatronics India Pvt. Ltd., Bangalore, Indien **)	100,0	1.954	218
Sartorius Intec K.K., Tokio, Japan **)	100,0	773	230
Übrige Märkte			
Sartorius Argentina S.A., Buenos Aires, Argentinien **)	100,0	1.007	273
Sartorius do Brasil Ltda., Sao Paulo, Brasilien **)	100,0	2.343	-1.472
Sartorius de Mexico S.A. de C.V., Naucalpan, Mexiko **)	100,0	546.788	-739.731

Die Gesellschaften, die mit *) gekennzeichnet sind, werden indirekt über die Sartorius Stedim Biotech S.A., Frankreich, gehalten. Die Anteile an den Gesellschaften, die mit **) gekennzeichnet sind, werden indirekt gehalten. Da die Abschlüsse der mit ***) gekennzeichneten Tochtergesellschaften zum Zeitpunkt der Aufstellung des Abschlusses nicht vorlagen, wurden die Angaben aus dem Jahresabschluss 2013 berücksichtigt. Für Gesellschaften, die mit ****) gekennzeichnet sind, bestehen Ergebnisabführungsverträge.

Vorstand und Aufsichtsrat

während des Geschäftsjahres 2014¹⁾

Vorstand

Dr. rer. pol. Joachim Kreuzburg

Dipl.-Ingenieur Vorsitzender
Strategie, Operations, Recht, Compliance und
Kommunikation
geb. 22. April 1965
Hannover
Mitglied seit 11. November 2002
Sprecher vom 1. Mai 2003 bis 10. November 2005
Vorsitzender seit 11. November 2005
Bestellung bis 10. November 2020

Jörg Pfirrmann

Dipl.-Ökonom
Arbeitsdirektor
Finanzen, Personal, IT und Allgemeine Verwaltung
geb. 30. November 1972
Nörten-Hardenberg
Mitglied seit 24. Juli 2009
Bestellung bis 23. Juli 2017

Reinhard Vogt

Industriekaufmann
Marketing, Vertrieb und Service
geb. 4. August 1955
Dransfeld
Mitglied seit 24. Juli 2009
Bestellung bis 23. Juli 2019

Aufsichtsrat

Prof. Dr. Dres. h.c. Arnold Picot

Dipl.-Kaufmann, Universitätsprofessor
Vorsitzender
Forschungsstelle für Information,
Organisation und Management,
Fakultät für Betriebswirtschaft der
Ludwig-Maximilians-Universität in München,
Gauting

Manfred Zaffke

Dipl.-Volkswirt
Stellvertretender Vorsitzender
1. Bevollmächtigter der IG Metall-Verwaltungsstelle
Süd-Niedersachsen-Harz in Northeim,
Osterode am Harz

Dr. Dirk Basting

Dipl.-Chemiker
Fort Lauderdale,
USA

Annette Becker

Personalfachkauffrau
Betriebsratsvorsitzende der
Sartorius Corporate Administration GmbH in Göttingen,
Konzernbetriebsratsvorsitzende der
Sartorius AG in Göttingen,
Göttingen

Uwe Bretthauer

Dipl.-Ingenieur
Betriebsratsvorsitzender der
Sartorius Lab Instruments GmbH & Co. KG
in Göttingen,
Göttingen

Michael Dohrmann

Feinmechaniker
Betriebsratsvorsitzender der
Sartorius Stedim Biotech GmbH in Göttingen,
Reinhausen

Dr. Lothar Kappich

Dipl.-Ökonom
Geschäftsführer der
ECE Projektmanagement GmbH & Co. KG in Hamburg,
Hamburg

¹⁾ Angaben gemäß § 285 Nr. 10 HGB

Petra Kirchhoff

Dipl.-Volkswirtin
 Leiterin Unternehmenskommunikation und
 Investor Relations,
 Sartorius Corporate Administration GmbH in Göttingen,
 Göttingen

Karoline Kleinschmidt

Dipl.-Sozialwirtin
 Gewerkschaftssekretärin der IG Metall Bezirksleitung
 Niedersachsen und Sachsen-Anhalt in Hannover,
 Hannover

Prof. Dr. Gerd Krieger

Rechtsanwalt
 Honorarprofessor an der
 Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf,
 Düsseldorf

Prof. Dr. Thomas Scheper

Dipl.-Chemiker
 Universitätsprofessor und Leiter des Instituts für
 Technische Chemie, Leibniz Universität in Hannover,
 Hannover

Prof. Dr. Klaus Rüdiger Trützscher

Dipl.-Wirtschaftsmathematiker und
 Dipl.-Mathematiker,
 Essen

Gerd-Uwe Boguslawski

Dipl. Sozialwirt
 Stellvertretender Vorsitzender bis zum 28. Februar 2014
 IG Metall Süd-Niedersachsen-Harz in Northeim,
 Hückelheim

Ausschüsse des Aufsichtsrats**Präsidialausschuss**

Prof. Dr. Dres. h.c. Arnold Picot (Vorsitzender)
 Manfred Zaffke ab 1. März 2014
 Gerd-Uwe Boguslawski bis 28. Februar 2014
 Uwe Bretthauer
 Prof. Dr. Gerd Krieger

Auditausschuss

Prof. Dr. Klaus Rüdiger Trützscher (Vorsitzender)
 Manfred Zaffke ab 1. März 2014
 Gerd-Uwe Boguslawski bis 28. Februar 2014
 Uwe Bretthauer
 Prof. Dr. Dres. h.c. Arnold Picot

Vermittlungsausschuss

Prof. Dr. Dres. h.c. Arnold Picot (Vorsitzender)
 Manfred Zaffke ab 1. März 2014
 Gerd-Uwe Boguslawski bis 28. Februar 2014
 Uwe Bretthauer
 Prof. Dr. Gerd Krieger

Nominierungsausschuss

Prof. Dr. Gerd Krieger
 Prof. Dr. Dres. h.c. Arnold Picot
 Dr. Lothar Kappich

Mandate des Vorstands¹⁾

Stand 31. Dezember 2014

Dr. rer. pol. Joachim Kreuzburg

Président Directeur Général von:

- Sartorius Stedim Biotech S.A., Frankreich²⁾

Im Aufsichtsrat von:

- Sartorius Stedim Biotech GmbH, Deutschland,
Stellvertretender Vorsitzender²⁾

Im Board of Directors von:

- Sartorius North America, Inc., USA²⁾
- Sartorius Stedim North America, Inc., USA²⁾
- Sartorius Stedim Filters, Inc., Puerto Rico²⁾
- Sartorius Japan K.K., Japan²⁾
- Sartorius Stedim Japan K.K., Japan²⁾
- Denver Instrument (Beijing) Co. Ltd., China²⁾
- Sartorius Scientific Instruments (Beijing) Co. Ltd., China²⁾
- Sartorius Hong Kong Ltd., China²⁾
- Sartorius Stedim Lab Ltd., Großbritannien²⁾

Im Comité Exécutif von:

- Sartorius Stedim FMT S.A.S., Frankreich²⁾

Im Aufsichtsrat von:

- Carl Zeiss AG, Deutschland³⁾

Im Regionalbeirat von:

- Commerzbank AG, Hamburg, Deutschland³⁾

Im Beirat von:

- Otto Bock Holding GmbH & Co. KG, Deutschland³⁾

Im Wirtschaftsbeirat von:

- Norddeutsche Landesbank, Deutschland³⁾

Jörg Pfirrmann

Im Board of Directors von:

- Sartorius Ireland Ltd., Irland²⁾
- Sartorius Stedim Ireland Ltd., Irland²⁾
- Sartorius Corporation, USA²⁾
- Sartorius Canada Inc., Kanada²⁾
- Sartorius Stedim Nordic A/S, Dänemark²⁾
- Sartorius Nordic A/S, Dänemark²⁾
- Sartorius UK Ltd., Großbritannien²⁾
- Sartorius Stedim UK Ltd., Großbritannien²⁾
- Sartorius (Shanghai) Trading Co., Ltd., China²⁾
- Sartorius Stedim (Shanghai) Trading Co., Ltd., China²⁾
- Sartorius Stedim Biotech (Beijing) Co. Ltd., China²⁾
- Sartorius France S.A.S., Frankreich²⁾

Im Comité Exécutif von:

- Sartorius Stedim France S.A.S., Frankreich²⁾

Im Consiglio di Amministrazione von:

- Sartorius Italy S.r.l., Italien²⁾
- Sartorius Stedim Italy S.p.A., Italien²⁾

Im Consejo de Administracion von:

- Sartorius Spain S.A., Spanien²⁾

Im Unternehmerbeirat von:

- Gothaer Versicherungsbank WVaG³⁾

Reinhard Vogt

Im Conseil d'Administration von:

- Sartorius Stedim Biotech S.A., Frankreich²⁾

Im Board of Directors von:

- TAP Biosystems Group Ltd., Großbritannien²⁾
- Sartorius North America, Inc., USA²⁾
- Sartorius Stedim North America, Inc., USA²⁾
- Denver Instrument (Beijing) Co. Ltd., China²⁾
- Sartorius Scientific Instruments (Beijing) Co. Ltd., China²⁾
- Sartorius (Shanghai) Trading Co., Ltd., China²⁾
- Sartorius Stedim (Shanghai) Trading Co., Ltd., China²⁾
- Sartorius Stedim Malaysia Sdn. Bhd., Malaysia²⁾
- Sartorius Japan K.K., Japan²⁾
- Sartorius Stedim Japan K.K., Japan²⁾
- Sartorius Hong Kong Ltd., China²⁾
- Sartorius Korea Ltd., Südkorea²⁾
- Sartorius Australia Pty. Ltd., Australien²⁾
- Sartorius Stedim Australia Pty. Ltd., Australien²⁾

Im Verwaltungsrat von:

- Sartorius Stedim Switzerland AG, Schweiz
Vorsitzender²⁾

¹⁾ Angaben gemäß § 285 Nr. 10 HGB

²⁾ konzerninterne Mandate

³⁾ externe Mandate des Vorstands
Stand 31. Dezember 2014

Mandate des Aufsichtsrats¹⁾

Stand 31. Dezember 2014

Prof. Dr. Dres. h.c. Arnold Picot

Im Conseil d'Administration von:

- Sartorius Stedim Biotech S.A., Frankreich²⁾

Im Aufsichtsrat von:

- Sartorius Stedim Biotech GmbH, Deutschland, Vorsitzender²⁾
- Takkt AG, Deutschland³⁾
- Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH und WIK-Consult GmbH, Deutschland³⁾

Manfred Zaffke

Im Aufsichtsrat von:

- Terex MHPS GmbH, Deutschland³⁾
- GMH GUSS GmbH, Deutschland, stellvertretender Vorsitzender³⁾

Dr. Dirk Basting

Keine

Annette Becker

Keine

Uwe Bretthauer

Keine

Michael Dohrmann

Keine

Dr. Lothar Kappich

Keine

Petra Kirchhoff

Im Aufsichtsrat von:

- AWO Göttingen gGmbH

Karoline Kleinschmidt

Keine

Prof. Dr. Gerd Krieger

Im Aufsichtsrat von:

- ARAG Lebensversicherungs-AG, Deutschland³⁾
- ARAG Krankenversicherungs-AG, Deutschland³⁾

Prof. Dr. Thomas Scheper

Keine

Prof. Dr. Klaus Rüdiger Trützscher

Im Aufsichtsrat von:

- Deutsche Bank AG, Deutschland³⁾
- Wuppermann AG, Deutschland, Vorsitzender³⁾
- Zwiesel Kristallglas AG, Deutschland, Vorsitzender³⁾

Im Verwaltungsrat von:

- Wilh. Werhahn KG, Deutschland³⁾

¹⁾ Angaben gemäß § 285 Nr. 10 HGB²⁾ konzerninterne Mandate³⁾ externe Mandate des Aufsichtsrats
Stand 31. Dezember 2014

Impressum

Herausgeber

Sartorius AG
Konzernkommunikation
37070 Göttingen

Redaktionsschluss

24. Februar 2015

Veröffentlichung

27. Februar 2015

Dieser Jahresabschluss liegt auch
in englischer Sprache vor.

Sartorius AG
Weender Landstraße 94–108
37075 Göttingen

Telefon: 0551.308.0
Fax: 0551.308.3289

info@sartorius.com
www.sartorius.com

turning science **into solutions**